

terischen Garten vor dem Grimmischen Thore auf der Hintergasse.

## V. Die Naturalien- und Kunst- kammern.

1) Die Linkische, deren Besitzer der Herr Commerzienrath Joh. Heinr. Linke ist, befindet sich in dessen Hause auf der Grimmischen Gasse, in der Löwenapothek, und enthält auffer einer bereits durch das Werk *de Stellis marinis* bekannt gewordenen Sammlung, einen Vorrath von Thieren, Muscheln, Seegewächsen, Insecten, anatomischen Präparaten, Mineralien, Versteinerungen und Kunstfachen. Die dazu gehörige Bibliothek verdient auch mit angemerkt zu werden.

2) Die Richterische, deren Besitzer der Herr D. und Prof. Joh. George Richter ist. Solche befindet sich in des Herrn Cammerath Richters Hause, auf der Hannstraße, und wird für eine der vollständigsten und auserlesensten fast in ganz Europa, besonders in Fossilien und Conchylien, gehalten. Hier sieht man zugleich eine zahlreiche Bibliothek.

3) Das zweyte Richterische Cabinet, dessen Sammler der nunmehr sel. Hr. Cammerath, Joh. Thomas Richter gewesen ist, in welchem sich eine Sammlung von Mineralien, Conchylien, Artefactis, und zur Topographie und Geschichte der Malerey gehörigen Büchern befindet; auf der Fleischergasse, im dem Hinterhause des kleinen Joachimsthales.

4) Noch ist zu gedenken, daß die gnädigst confirmirte öconomische Gesellschaft, eine Sammlung von allerhand Modellen nützlicher Wirthschaftsinstrumente, Maschinen, Defen und Gebäuden, ingleichen von allen, besonders innländischen Kunst- und Naturproducten, in so ferne solche wegen des Gebrauchs oder sonstiger Beziehung auf das Wirthschafts- und Nahrungswesen merkwürdig sind, mache; welche Sammlung auf der Pleißenburg verwahret wird.

Q

5) Hier